

Presseinformation

DEKRA und Hydrogen Europe wollen globale Regeln für grüne Energie

Weichen für grünen Wasserstoff stellen

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Wasserstofftechnologien werden eine unverzichtbare Rolle im weltweiten Kampf gegen den Klimawandel einnehmen: Das bekräftigten die CEOs der Expertenorganisation DEKRA und des Verbands Hydrogen Europe, Stan Zurkiewicz und Jorgo Chatzimarkakis, bei einem Treffen in Brüssel. Dafür müssten heute die Weichen gestellt werden, so die beiden Top-Manager: Wesentliche Voraussetzungen seien eine sichere Infrastruktur und sichere Anwendungen für Wasserstoff. Zudem benötige die Gesellschaft weltweit gültige Spielregeln für klimaneutralen „grünen“ Wasserstoff.

Der Ausstieg aus der fossilen Energiewirtschaft im Sinne des Pariser Klimaschutzabkommens kann nach Überzeugung von DEKRA nur durch die Umsetzung einer grünen Wasserstoffwirtschaft erreicht werden. „Ein umfassender Ordnungsrahmen mit Normen, Standards und Prüfpflichten ist für den sicheren Übergang in eine wasserstoffbasierte Zukunft unerlässlich und die Voraussetzung dafür, dass Wasserstoffanwendungen in Gesellschaft, Industrie und Politik Akzeptanz finden – unser globales Ziel muss 'H2 Readiness' heißen.“

Hydrogen Europe-Chef Jorgo Chatzimarkakis sagte: „Derzeit stehen wir vor der nächsten industriellen Revolution, dies erfordert ein langfristiges Denken und kompetente Partner. Nötig sind weltweite gültige und überwachte Regulierungen für grünen Wasserstoff sowie robuste Sicherheitsstandards. Um dies zu erreichen, sind rechtliche Rahmensetzungen erforderlich sowie Anstrengungen der Industrie und unabhängigen Organisationen wie DEKRA, die Sicherheit und Glaubwürdigkeit der Wasserstoffwirtschaft sicherstellen können.“

DEKRA ist seit 2021 Mitglied im Branchenverband Hydrogen Europe und agiert als Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsunternehmen (TIC) entlang der gesamten Wasserstoff-Wertschöpfungskette. Im Hinblick auf Erzeugung, Transport, Verteilung sowie Anwendung von Wasserstofflösungen steuert DEKRA – nicht zuletzt in erfolgreichen Kunden- und Pilotprojekten – wesentliches Know-how bei.

Hydrogen Europe ist die führende Organisation, die in Europa ansässige Unternehmen und Interessengruppen vertritt, die sich für den Übergang zu einer kohlenstoffneutralen (Kreislauf-)Wirtschaft einsetzen. Vertreten werden mehr als 420 Unternehmen, 20 EU-Regionen und 30 nationale Verbände.

Datum Stuttgart, 21. November 2022 / Nr. 138
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon direkt +49.711.7861-2122
Telefax direkt +49.711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

Über DEKRA

Seit fast 100 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2021 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,5 Milliarden Euro erzielt. Fast 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. DEKRA gehört schon heute mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zu den Top-1-Prozent der nachhaltigen Unternehmen im Ranking.